

Schlüssel für Korrekturzeichen

Die folgende Tabelle ist ein Auszug aus dem betreffenden Protokoll des Fachbereichs Deutsch; die Zeichen galten auch im Abitur 2002.

Wer in der deutschen Grammatik von der Terminologie her nicht sattelfest ist, kann ohne Probleme lediglich "G" anmerken. Andererseits kann jeder Fachlehrer auch eigene, fachspezifische Korrekturzeichen anwenden, wenn er sie den Schülern erklärt.

Art des Fehlers	im Text	erstmaliges Auftreten		wiederholtes Auftreten	
		am Rand:	Wertung	am Rand	Wertung
Die folgenden Fehler fließen in die Note "sprachliche Richtigkeit" ein:					
Zeichensetzung	–	Z	1	Z	1
veraltete Zeichensetzung	–	Z°	-	Z°	-
Rechtschreibfehler	–	R	1	s.o.	-
veraltete Schreibung	–	R°	-	s.o.	-
Grammatikfehler (allg.)	–	G	1	G	1
Satzbau	–	SB/SATZ	1	SB/SATZ	1
Beziehung	–	B	1	B	1
Modus <small>(s. unten)</small>	–	M	1	M	1
Tempus <small>(s. unten)</small>	–	T	1	T	1
fehlendes Wort	√	√ (Wort)	1	√ (Wort)	1
Die folgenden Fehler fließen in die Noten "Inhalt" oder "Ausdruck" ein					
Ausdrucksfehler (allg.)	–	A	-	A	-
Wortwahl	–	WW	-	WW	-
inhaltlicher Fehler	–	I	-	I	-
Wiederholung	–	W	-	W	-

Anmerkung:

Bei ganzen Passagen im falschen Modus bzw. Tempus sind nicht alle Formen als Fehler zu zählen; es werden in der Regel zwei Korrekturzeichen (am Anfang und am Ende, durch Pfeile verbunden) verwendet und nur zwei Fehlerpunkte vergeben.